

JAHRES 2025 BERICHT

STEUERLAST SENKEN

**BLOCKADEN LÖSEN –
MOBILITÄT SICHERN**

**UNSERE HIGHLIGHTS
2025**

Unser Jahr in Zahlen

Unser Angebot für Sie

Unsere Engagements

Ein starkes Netzwerk für Sie



Wir anerkennen die Wichtigkeit der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, der Sustainable Development Goals. Im Fokus bei unserer Arbeit für einen starken Wirtschaftsstandort stehen folgende SDGs:



Herausgeberin und Redaktion
Handelskammer beider Basel

Layout und Gestaltung
designersfactory ag

Fotos und Abbildungen
brenneisen theiss communications
Cover Media
Pino Covino
designersfactory ag
Eduardo Elia
Raffi p.n. Falchi
Pascal Feig
Handelskammer beider Basel
F. Hoffmann-La Roche AG
Patrik Hänggi
Mimmo Muscio
Flavia Schaub
shutterstock
Barbara Sorg
Andreas Zimmermann

Druck
Druckerei Bloch AG

Handelskammer beider Basel
St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
info@hkbb.ch

www.hkbb.ch



**UNSER
MITGLIEDER-
VERZEICHNIS**



STANDORT STÄRKEN – CHANCEN SICHERN

Liebe Leserin, lieber Leser

Geopolitische Spannungen, US-Zölle, gestörte Lieferketten – 2025 war kein Jahr zum Zurücklehnen. Wir haben Orientierung gegeben – mit Webinaren zur US-Wirtschaftspolitik und klaren Botschaften: Beziehung zur EU stabilisieren, Freihandel ausbauen, Bedingungen zum Wirtschaften in unserer Region verbessern.

Zentral sind auch gute Infrastrukturen. Der Volksentscheid vom November 2024 blockierte wichtige Verkehrsprojekte. Stillstand? Nicht mit uns! Wir haben gehandelt: mit unserer Perspektive Verkehr Basel '45, unserem Engagement für den Rheintunnel Plus und für den Ausbau des Bahnknotens Basel – damit es wieder rollt.

Vorwärtsgen muss es auch bei der Stadtentwicklung. In unserem Dossier zur Raumplanung geben wir 22 Impulse, damit Sie in unserer Region Platz für Innovation und Wachstum finden – denn ohne Raum keine Perspektiven.

Gleiches gilt für Fachkräfte als Rückgrat unserer Wirtschaft. Mit dem Dossier «Berufsbildung» und einem Vorstosspaket in den Parlamenten geben wir klare Empfehlungen, damit die MINT- und KV-Berufslehren attraktiver werden. Weiter haben wir uns für moderate Steuern eingesetzt, unter anderem für eine wirtschaftsfreundliche Umsetzung der OECD-Mindeststeuer mit dem Basler Standortpaket. Denn unser erster Basler Steuermonitor zeigte klar: Steuern sind ein zentraler Standortvorteil.

Ein wichtiger Hebel ist auch Digitalisierung. Unsere KI-Plattform der Wirtschaft unterstützt Sie dabei, Potenziale in Ihrem Unternehmen gezielt zu nutzen.

Und jetzt? Auch 2026 wird kein Selbstläufer. Sie können aber sicher sein: Wir bleiben für Sie am Ball, wie in den letzten 150 Jahren, die wir dieses Jahr feiern. Wir arbeiten an einer starken Region, die Chancen bietet. Mit Neugier, Vernunft und Verantwortung.

Elisabeth Schneider-Schneiter,
Präsidentin

Martin Dätwyler,
Direktor

STEUERLAST SENKEN

Wo steht unsere Region im Steuervergleich?
Wo setzen wir den Hebel an, um im
Wettbewerb zu bestehen? Und wie bleibt
unser Standort attraktiv?

Steuern bleiben ein entscheidender Standortfaktor für Unternehmen und Fachkräfte. Deshalb erarbeiteten wir auch 2025 Antworten auf brennende Fragen.

BASLER STEUERMONITOR – STEUERN IM VERGLEICH

Zum Jahresauftakt haben wir mit der KPMG den ersten Basler Steuermonitor vorgestellt. Der systematische interkantonale und internationale Steuervergleich zeigt: Damit Unternehmen und Fachkräfte auch künftig gerne in unserer Region bleiben, braucht es gezielte Steuerentlastungen von Arbeitskräften und eine kluge Standortpolitik.

Befriedigend bei Unternehmenssteuern

Basel-Stadt und Basel-Landschaft schneiden bei den Unternehmenssteuern im Vergleich grundsätzlich gut ab. Es reicht jedoch nicht, nur auf die Steuersätze zu schauen. Andere Länder locken mit Subventionen, was Vergleiche verzerrt. Deshalb bleiben Investitionen in die Standortattraktivität wichtig. Sie sichern langfristig Steuereinnahmen. Ein besonderes Augenmerk legen wir darauf, dass die OECD-Mindeststeuer sinnvoll umgesetzt wird, um die zusätzliche Steuerbelastung für Unternehmen abzufedern.

Hohe Last bei Einkommenssteuern

Beim Vergleich der Einkommenssteuern zeigt sich: In beiden Basel ist die Belastung für Arbeitnehmende hoch. Nur wenige Kantone verlangen höhere Steuern. Wir fordern deshalb, Arbeitskräfte gezielt steuerlich zu entlasten. Besonders das Baselbiet muss trotz anspruchsvoller finanzieller Situation aktiv werden, aber auch der Kanton Basel-Stadt sollte angesichts anhaltend hoher Überschüsse die Bevölkerung weiter entlasten.

Ein Gewinn für alle

Unser systematischer Steuervergleich zeigt, dass die Region sich aktiv darum bemühen muss, auch in Zukunft für Unternehmen und Fachkräfte attraktiv zu sein. Erfahrungen aus anderen Kantonen belegen, dass gezielte und verantwortungsvolle Steuersenkungen langfristig allen helfen. Denn ein konkurrenzfähiger Standort ist ein Gewinn für alle: für die Steuerzahlenden genauso wie für den Staat, der damit seine Steuererträge erhalten oder gar steigern kann. Unternehmen bleiben, Arbeitsplätze entstehen, Jobs werden gesichert und die Bevölkerung profitiert von guter Infrastruktur, Bildung und sozialen Leistungen.

**«DIE HANDELSKAMMER HAT
SICH ERFOLGREICH FÜR DIE INTER-
ESSEN DER UNTERNEHMEN
BEI DER OECD-STEUERREFORM EIN-
GESETZT UND BASEL DAMIT ALS
INNOVATIONSSTANDORT GESTÄRKT.»**

JÜRIG ERISMANN

Leiter Standort Basel

F. Hoffmann-La Roche AG, Basel



Zämme stark – mit unserem überparteilichen Komitee zum Abstimmungserfolg für einen starken Wirtschaftsstandort Basel.

OECD-STEUER CLEVER UMSETZEN

140 Länder, darunter die Schweiz, haben sich auf eine OECD-Mindeststeuer geeinigt: Grosse, internationale Firmen mit einem Umsatz über 750 Millionen Euro zahlen seit 2024 mindestens 15 Prozent Steuern auf ihren Gewinn. Auch Unternehmen in unserer Region zahlen dadurch mehr Gewinnsteuern. Das verschlechtert die Bedingungen an unserem Wirtschaftsstandort. Wir haben deshalb sofort Massnahmen ergriffen, damit die Region Basel im internationalen Wettbewerb attraktiv bleibt.

Für Wirtschaft starkgemacht

Wir haben die betroffenen Unternehmen unserer Region früh an einen Tisch geholt, ihre Anliegen aufgenommen und eine gemeinsame Position

erarbeitet. Anschliessend haben wir uns bei Regierung und Parlament dafür starkgemacht, dass die zusätzlichen Steuereinnahmen wirtschaftsfreundlich verwendet werden. Mit Erfolg: Unsere Vorschläge sind in das Basler Standortpaket eingeflossen. Der Grosse Rat hat diesen breit abgestützten Kompromiss sehr deutlich verabschiedet. Trotz Referendum von linken Parteien und Gewerkschaften

überzeugten wir die Bevölkerung mit einer starken Abstimmungskampagne: 63 Prozent stimmten für das Basler Standortpaket.

«WIR HABEN MASSNAHMEN ERGRIFFEN, DAMIT UNSERE REGION IM GLOBALEN WETTBEWERB ATTRAKTIV BLEIBT.»

Innovationskraft stärken

Dieses Standortpaket sieht vor, dass die Mehreinnahmen der OECD-Steuerreform zu 80 Prozent in einen Fonds für Innovation und zu 20 Prozent in einen Fonds für Gesellschaft und Umwelt fliessen. Davon profitieren alle Unternehmen in Basel-Stadt – auch Start-ups, kleinere und mittlere Unternehmen. Sie konnten bereits 2025 erstmals Förderanträge einreichen. Wir haben unsere Mitglieder dabei unterstützt: mit Informationen aus erster Hand auf unserer Website und mit Webinaren mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit. Insgesamt sind 88 Gesuche gestellt worden. Im März 2026 zahlt der Kanton Basel-Stadt 246,3 Millionen Franken aus. Ein Grossteil davon im Förderbereich Innovation, für den wir gekämpft haben. Denn indem wir die Innovationskraft unserer Region stärken, bleiben wir im internationalen Wettbewerb als Standort für Unternehmen attraktiv.

Ende Jahr hat die Baselbieter Regierung bekannt gegeben, wie sie die OECD-Mindeststeuer umsetzen möchte. Wir bleiben für Sie am Ball und setzen uns auch im Baselbiet dafür ein, dass die zusätzlichen Steuereinnahmen wirtschaftsfreundlich verwendet werden.

UNSER BEITRAG ZUM SDG



FINANZFAKTEN



Mit unseren Finanzfakten nehmen wir die Finanz- und Steuerpolitik unter die Lupe. Wir zeigen klar und einfach, wie Einkommen, Vermögen, Steuern und Staatsausgaben verteilt sind.

Ist unser Steuersystem fair? Wer zahlt wie viel Steuern in der Schweiz und wie schneiden wir im internationalen Vergleich ab? Diese Fragen tauchen immer wieder auf – in der Politik, in den Medien und privat. Oft wird bei Finanz- und Steuerthemen hitzig diskutiert. Viele Aussagen sind dabei übertrieben oder verzerrt. Häufig werden gezielt Emotionen geschürt, um politische Ziele durchzusetzen.

Mit unseren Finanzfakten geben wir sachlich Gegensteuer und setzen Fakten gegen Stimmungsmache. Mit fundiert recherchierten Daten, anschaulichen Grafiken und klaren Erläuterungen zeigen wir zu fünf Themen

auf, wie unsere Region im nationalen und internationalen Vergleich abschneidet und wo Verbesserungen nötig sind. Neben der Einkommens- und Vermögensverteilung nehmen wir die Steuerbelastung, die Standortattraktivität, den Steuerwettbewerb sowie die Staatsentwicklung unter die Lupe.

Denn wer die Fakten kennt, kann besser mitreden und falsche Aussagen entkräften. Unsere Plattform bietet starke Argumente – für Diskussionen bei der Arbeit, in der Politik oder am Familientisch.

NEUGIERIG? MEHR ZU UNSEREN FINANZFAKTEN



BLOCKADEN LÖSEN MOBILITÄT SICHERN

Wir bringen Bewegung in die Verkehrspolitik. Mit unserer Perspektive Verkehr Basel '45 fordern wir ein starkes, gesamtheitliches Verkehrssystem. Damit die Region wieder Fahrt aufnimmt.



Gute Verkehrsinfrastrukturen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Sie bringen Menschen und Güter schnell ans Ziel, sichern die Versorgung und schaffen Zugang zu Arbeitsplätzen und Bildung. Doch unsere Region ist blockiert: Der Bahnknoten Basel ist überlastet. Auf der A2 und weiteren Engpässen auf dem Autobahnnetz gibt es täglich lange Staus. Der Rheintunnel scheidet Ende 2024 an der Urne. In Basel teilen sich bis zu sieben Tramlinien dieselbe Strecke. Und das trimodale Güterterminal Gateway Basel Nord liegt weiter auf Eis – so kommt die Region nicht vom Fleck.

Unser Fahrplan für die Region

Mit unserer Perspektive Verkehr Basel '45 zeigen wir, welche Projekte auf Strasse und Schiene für unsere Wirtschaft entscheidend sind und wie wir die Entwicklung in Gang bringen. Wir sind überzeugt: Nur mit einem ganzheitlichen Ansatz kommen die Stärken der verschiedenen Mobilitätsformen optimal zum Tragen. Es ist deshalb essenziell, dass Strasse und Schiene gleichzeitig weiterentwickelt werden.

Gemeinsam weiterentwickeln

Bei der Bahn fordern wir mit Nachdruck, dass der Bund die S-Bahn-Durchmesserlinie als wirkungsvolles Teilprojekt zum Ausbau des Bahnknotens Basel im nächsten Bahnausbau schritt berücksichtigt. Ohne leistungsfähige S-Bahn verliert unser Wirtschaftsstandort zum Nachteil der Schweiz an nationaler und internationaler Stärke.

Für mehr Schwung im Strassennetz setzen wir uns für den Ausbau Hagnau–Augst, den Muggenbergtunnel, den Zubringer Bachgraben–Allschwil und vor allem für den Rheintunnel ein. Nach dessen Ablehnung prüfen wir gemeinsam mit Ingenieuren neue Lösungen – der Rheintunnel bleibt die beste Wahl. Auch die ETH-Studie von Professor Weidmann bestätigt seine Priorität.

Plus für die Region schaffen

Nachdem Bundesrat Albert Rösti signalisiert, den Rheintunnel wieder aufs Tapet zu bringen, entwickeln wir mit Fachleuten den Rheintunnel Plus. Das Ziel: die Bedürfnisse der Region einbringen und Mehrwert schaffen. Mehr Lärmschutz etwa durch Überdeckungen in Breite und Gellert. Flüssiger Verkehr durch modernes Spurmanagement. Mehr Platz für Velos entlang des Korridors. Weniger Baulärm und Staub.

Mobilität ganzheitlich denken

Damit es wieder rollt, setzen wir auf Dialog und Lösungen: Wir bündeln die Expertise von Unternehmen und Fachleuten, bringen Wirtschaft, Politik und Verwaltung an einen Tisch, suchen den direkten Austausch mit Bund und Kantonen, initiieren politische Vorstösse in den Parlamenten und liefern klare Positionen. Unser Ansatz: Verkehr ganzheitlich denken. Denn nur wenn alle Verkehrsträger miteinander ausgebaut werden, bleibt unsere Region zukunftsfähig.

UNSER BEITRAG
ZUM SDG



Mit unserer Perspektive Verkehr Basel '45 zeigen wir Verkehrsprojekte auf, die für die Unternehmen in unserer Region bis ins Jahr 2045 prioritär sind.



ERTÜCHTIGUNG
BAHNHOF BASEL SBB

TIEFBAHNHOF BASEL SBB
ZULAUF FRICKTAL

DURCHMESSERLINIE
S-BAHN



RHEINTUNNEL PLUS

AUSBAU
HAGNAU–AUGST

MUGGENBERGTUNNEL

ZUBRINGER
BACHGRABEN



MARGARETHEN-
VERBINDUNG

TRAMNETZ 2030



VELOSCHNELLROUTEN



GATEWAY BASEL NORD



BAHNANSCHLUSS EAP

UNSERE HIGHLIGHTS 2025



JANUAR GUT GESTARTET

Beim Neujahrsempfang mit 700 Gästen ermutigen wir dazu, in Zeiten internationaler Spannungen gemeinsam nach Lösungen und Kompromissen zu suchen. An diesem Dreikönigstag überraschen uns Melchior, Kaspar und Balthasar.



JANUAR BASLER STEUERMONITOR ZEIGT, WIR MÜSSEN HANDELN

Wir stellen unseren ersten Basler Steuermonitor vor. Unser interkantonaler und internationaler Steuervergleich zeigt, dass sich unsere Region aktiv bemühen muss, für Unternehmen attraktiv zu bleiben. Wir fordern zudem: Arbeitskräfte steuerlich entlasten!

FEBRUAR MINDESTLOHN ABGEWEHRT

Mit einer engagierten Kampagne wehren wir zusammen mit der Wirtschaftskammer und dem Arbeitgeberverband den Mindestlohn im Kanton Basel-Landschaft ab. 52 Prozent stimmen dagegen.



FEBRUAR FINANZEN UND STEUERN UNTER DER LUPE

Unsere Finanzfakten bringen Klarheit und räumen mit Mythen auf. Wir nehmen fünf Themen unter die Lupe und geben einen schnellen Überblick über wichtige Aspekte, die Sie dazu wissen sollten.



140
NEUMITGLIEDER
BEGRÜSST

FEBRUAR A2 – AUS MIT STAU

Nach dem Nein zu den sechs Nationalstrassen-Projekten im November 2024 prüfen wir an unserem runden Tisch mit Expertinnen und Experten, wie die Osttangente der A2 entlastet werden kann. Der Rheintunnel mit ergänzenden Massnahmen bleibt die beste Lösung.



APRIL US-ZÖLLE – UNSER INFOPAKET ORDNET EIN

Präsident Trump verhängt Zölle für fast alle Länder. In Webinaren mit Amerikaexpertin Prof. Claudia Brühwiler und Botschafter Ivo Germann, SECO, zeigen wir umgehend, wie die US-Wirtschaftspolitik unsere Unternehmen betrifft.



APRIL FUTUREHEALTH BASEL – ZUKUNFTSWEISENDE IMPULSE

Als Initiativpartnerin freuen wir uns, dass sich 500 Fachleute der Gesundheitsindustrie in Basel austauschen. An unserer Session tauchen sie in das Konzept des datengesteuerten Klinikums ein und diskutieren mit Entscheidungstragenden aus dem Life Sciences Cluster Basel die Zukunft der datenbasierten Gesundheitswirtschaft.



APRIL AUF STUDY-TOUR ZU QUANTEN-HOTSPOTS

Gemeinsam mit Parlamentarierinnen und Parlamentariern besuchen wir die regionalen Quanten-Hotspots. In kurzer Zeit erleben wir, woran die Universität Basel forscht und wie Start-ups und die Industrie diese Technologien nutzen. So zeigen wir mit unserer Study-Tour eindrücklich den Impact der Hochschule auf die Wirtschaft.



MÄRZ HKBB VERNETZT WOMEN DOPPELT AUSGEBUCHT

Unsere beiden HKBB women vernetzt-Anlässe sind voll ausgebucht. Im Frühling diskutieren wir, was Forschung braucht. Katrin Arnold, Standortleiterin Pharmaforschung Roche, gibt in ihrem Input erste Antworten. Im Herbst sprechen wir über die Entwicklung von Transformationsarealen in unserer Region.



JANUAR FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM

Wir sind neu auf Instagram und posten, was die Wirtschaft in unserer Region bewegt. Folgen Sie uns.



JANUAR N18 – DAMIT ES ROLLT

Die Region setzt sich gemeinsam für den Ausbau der N18 Basel-Jura ein: Am Mobilitätsforum unseres Komitees N18 fordern 170 Anwohnende vom Bundesamt für Strassen, die sichere und gute Anbindung der Achse Basel-Jura rasch voranzutreiben.

be-
digital
basel



MAI

VERKEHR BASEL '45 – VOLLE FAHRT VORAUS

Effiziente Verkehrswege sind für die Region Basel als Verkehrs- und Logistikdrehscheibe unerlässlich. Mit unserer Perspektive Verkehr Basel '45 zeigen wir klar, wie Blockaden bei allen Verkehrsträgern gelöst werden können, damit unser Wirtschaftsstandort optimal erreichbar bleibt.

APRIL

KI-PLATTFORM DER WIRTSCHAFT LANCIERT

Mit unserer KI-Plattform der Wirtschaft unterstützen wir Unternehmen praxisnah, fundiert und am Puls neuester Technologien gezielt bei der digitalen Transformation. Mit Zugang zum AI Supercomputer, Beratungsangeboten, Seminaren und Webinaren begleiten wir unsere Mitglieder individuell auf ihrer KI-Reise.



STARTEN SIE MIT KI DURCH

MAI

INDUSTRIENACHT FASZINIERT 16'000 MENSCHEN

An der 3. Industriennacht erleben 16'000 Besuchende hautnah, wie Wirtschaft funktioniert – ein Rekord! Sie blicken hinter die Kulissen von Produktionen, Laboren und Werkstätten. Als Hauptsponsorin freuen wir uns, damit den Dialog zwischen den Unternehmen und den Menschen in unserer Region zu fördern.



MAI

GUT VERNETZT AN UNSERER GV

Rund 900 Gäste kommen an unserer Generalversammlung zusammen. Im Zentrum: Faktoren für eine stabile Wirtschaft – von Freihandel bis Innovationskraft. Damit unsere Infrastrukturen wieder ins Gleichgewicht kommen, überreichen wir Gastredner Bundesrat Albert Rösti symbolisch ein Lot.



DIE BESTEN FOTOS

JUNI

NÄCHSTER HALT: MARS

Gibt es Leben auf dem Mars? Gemeinsam erkunden wir das Marslabor, steuern einen Rover, bestaunen einen echten Mars-Meteoriten und entdecken spannende Innovationen. Forschung zum Anfassen, die zeigt, wie wichtig die Uni Basel als Innovationsmotor ist.

JUNI

FILM AB FÜR SICHERE ENERGIE-ZUKUNFT

Energietechnologien sind Thema unserer «Werkstatt Basel» im alten Küchlin-Kino. Fachleute und Publikum diskutieren über Energiequellen, Speicheroptionen und Verbesserungspotenzial. Das Ergebnis: Für sichere, saubere Lösungen braucht es mehr Innovation und gemeinsame Investitionen.



MAI

BAHNKONGRESS – KNOTEN LÖSEN

Am nationalen Bahnkongress Bahn 25 fordern wir den Ausbau des Bahnknotens Basel. Die aktuelle Bahn-Infrastruktur ist am Limit. Ohne Ausbau droht Basel zum Engpass im regionalen, nationalen und internationalen Bahnverkehr zu werden.

JUNI

FINANZPLATZ BASEL STÄRKEN

Die Welt ist im Wandel – mit Folgen für die Finanzwelt. Unser Event «Spotlight Finance» zeigt: Kooperation und Austausch sind entscheidend, Investitionen in Technologie und Spezialisierung sichern Wettbewerbsfähigkeit und digitale Souveränität stärkt Resilienz.

JULI

PRAXISTIPPS ZUM BASLER STANDORTPAKET

Das Basler Standortpaket fördert Unternehmen in den Bereichen Innovation, Gesellschaft und Umwelt. In unseren Webinaren erfahren Sie direkt vom Amt für Wirtschaft und Arbeit, wie Sie Ihren Förderantrag einfach und richtig stellen.

MAI

REGION BASEL IST SPECIAL

Zusammen mit der Handelszeitung rücken wir die Wirtschaftskraft, das Innovationspotenzial und die Vielfalt der Unternehmen in unserer Region im Special auf 20 Seiten ins Rampenlicht – und erreichen damit 57'000 Lesende in der ganzen Schweiz.



ZU UNSEREM SPECIAL MIT DER HANDELSZEITUNG

MAI

BASEL SAGT JA ZUM STANDORTPAKET

Wir engagieren uns für eine wirtschaftsfreundliche Ausgestaltung des Basler Standortpakets und führen eine starke Abstimmungskampagne dafür. 63 Prozent der Baslerinnen und Basler stimmen klar zu. So bleibt Basel international wettbewerbsfähig.



JUNI

WIRTSCHAFT SETZT ZEICHEN FÜR BILATERALE

Auf unsere Initiative hin reisen die Handelskammern mit Unternehmerinnen und Unternehmern nach Bern und appellieren an das Parlament: Die Wirtschaft braucht die Bilateralen III. Die Delegation bekräftigt dies mit Foto und Unterschrift, das wir allen Parlamentarierinnen und Parlamentariern zusenden.



ZU 44 PARLAMENTSGESCHÄFTEN STELLUNG GENOMMEN
PARLAMENTE FOLGTEN UNSEREN

EMPFEHLUNGEN ZU 75%

AUGUST

UNTERNEHMER!NNEN-TREFF GOES BASEL

Gedanken- und Erfahrungsaustausch, aktuelle Themen und spannende Gastgeber: Nach dem Erfolg in Baselland bringen wir unsere Unternehmer!nnen-Treffen auch nach Basel-Stadt – mit je zwei Hosts. Die Premiere bei AMAG Basel und Boehringer Ingelheim ist mit rund 100 Teilnehmenden restlos ausgebucht.



3 ABSTIMMUNGSKAMPAGNEN GEFÜHRT
8 PAROLEN GEFASST
100% DER ABSTIMMUNGEN GEWONNEN

OKTOBER

STARKE VORSTÖSSE FÜR BAHNKNOTEN BASEL

Von uns mitinitiierte Vorstösse zu Planung, Kosten und Nutzen des Bahnknotens Basel setzen ein starkes Zeichen und tragen unsere Forderung nach einer leistungsfähigen Bahninfrastruktur nach Bundesbern.

OKTOBER

VOM NADELÖHR ZUR DREHSCHIEBE

Die ETH-Studie Verkehr '45 stuft den Rheintunnel prioritär ein, den Tiefbahnhof Basel SBB mit Herzstück nicht. Ein No-Go für die zukunftsfähige Entwicklung unserer Region. Wir fordern geschlossen mit den beiden Basler Kantonen: Schienen und Strassen rasch parallel ausbauen.



SEPTEMBER

BILATERALE. UNSER WEG

Der bilaterale Weg hat sich über Jahrzehnte bewährt und ermöglicht uns massgeschneiderten Zugang zum EU-Binnenmarkt – klug, selbstbewusst und unabhängig. Unser Vorstand steht deshalb in der Vernehmlassung klar hinter dem vom Bundesrat ausgehandelten Vertragspaket Bilaterale III.

SEPTEMBER

JUNGE ERLEBEN WIRTSCHAFT HAUTNAH

Jedes Jahr führen wir rund 20 Wirtschaftswochen durch. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten erleben dabei Wirtschaft hautnah, indem sie Unternehmen simulieren. Beim Austauschevent danken wir unseren freiwilligen Spielleitenden und den gastgebenden Firmen für ihr grosses Engagement.



OKTOBER

MIT DEM E-CARNET ZOLL DIGITAL ABWICKELN

Digital, einfach, effizient. Erfolgreich getestet, führen wir das elektronische Carnet ATA im Oktober ein. Die digitale Zollabwicklung steht unseren ataswiss-Kundinnen und -Kunden an ausgewählten Grenzzollämtern offen.

OKTOBER

NACHT DER JUNGEN LEADERS

Frische Impulse, starke Persönlichkeiten, spannende Inputs und Networking mit Tiefgang – das bietet unsere Nacht der jungen Leaders. 250 Nachwuchskräfte liessen sich inspirieren. Highlight war der Einblick von fedpol-Direktorin Eva Wildi-Cortés in die Arbeit der Bundespolizei.



SEPTEMBER

BAUEN + ENTWICKELN = WACHSTUM

Flächen sind rar, Verfahren kompliziert, Anforderungen hoch. Wie Bauen und Entwickeln einfacher geht, zeigen wir am Kongress «Zone Zukunft» und in unserem neuen Dossier mit 22 Massnahmen. Unser Weg: Planungsrecht modernisieren, Bauvorschriften vereinfachen, Abläufe beschleunigen, gezielte Anreize setzen.



UNSERE FORDERUNGEN



AUGUST

HOCH HINAUS FÜR DEN STANDORT

Bei strahlendem Sonnenschein tauschen sich Vertretende aus Wirtschaft und Politik an unserem Sommerapéro hoch über den Dächern Basels aus. Die Zukunft unserer Wirtschaftsregion ist Gesprächsthema Nr. 1. Präsidentin Elisabeth Schneider-Schneiter betont Verlässlichkeit als Standortvorteil.



OKTOBER

NEIN ZU STAU, JA ZUM RHEINTUNNEL

Mit der Sanierung der Osttangente steigen die Stautunden in der Region und verstopfen Hauptachsen, Quartiere und ganze Gemeinden. Die Lösung steht mit dem Rheintunnel bereit. Zusammen mit anderen Verbänden starten wir eine Petition – gegen Stau, für unsere Region.

OKTOBER

DIGITAL ACCELERATOR – STARTHILFE FÜR START-UPS

Mit unserem Digital Accelerator Basel treiben wir Innovation voran: Gemeinsam mit den beiden Kantonen fördern wir ICT-Start-ups beim Wachstum – mit Mentoring, Vernetzung und Support. So stärken wir das lokale Tech-Ökosystem.



35

MEDIENMITTEILUNGEN

67

MEDIENANFRAGEN

811

MEDIENNENNUNGEN



AUGUST

UNTERNEHMER!NNEN-TREFF GOES BASEL

Gedanken- und Erfahrungsaustausch, aktuelle Themen und spannende Gastgeber: Nach dem Erfolg in Baselland bringen wir unsere Unternehmer!nnen-Treffen auch nach Basel-Stadt – mit je zwei Hosts. Die Premiere bei AMAG Basel und Boehringer Ingelheim ist mit rund 100 Teilnehmenden restlos ausgebucht.



3 ABSTIMMUNGSKAMPAGNEN GEFÜHRT
8 PAROLEN GEFASST
100% DER ABSTIMMUNGEN GEWONNEN

OKTOBER

STARKE VORSTÖSSE FÜR BAHNKNOTEN BASEL

Von uns mitinitiierte Vorstösse zu Planung, Kosten und Nutzen des Bahnknotens Basel setzen ein starkes Zeichen und tragen unsere Forderung nach einer leistungsfähigen Bahninfrastruktur nach Bundesbern.

OKTOBER

VOM NADELÖHR ZUR DREHSCHIEBE

Die ETH-Studie Verkehr '45 stuft den Rheintunnel prioritär ein, den Tiefbahnhof Basel SBB mit Herzstück nicht. Ein No-Go für die zukunftsfähige Entwicklung unserer Region. Wir fordern geschlossen mit den beiden Basler Kantonen: Schienen und Strassen rasch parallel ausbauen.



SEPTEMBER

BILATERALE. UNSER WEG

Der bilaterale Weg hat sich über Jahrzehnte bewährt und ermöglicht uns massgeschneiderten Zugang zum EU-Binnenmarkt – klug, selbstbewusst und unabhängig. Unser Vorstand steht deshalb in der Vernehmlassung klar hinter dem vom Bundesrat ausgehandelten Vertragspaket Bilaterale III.

SEPTEMBER

JUNGE ERLEBEN WIRTSCHAFT HAUTNAH

Jedes Jahr führen wir rund 20 Wirtschaftswochen durch. Gymnasiastinnen und Gymnasiasten erleben dabei Wirtschaft hautnah, indem sie Unternehmen simulieren. Beim Austauschevent danken wir unseren freiwilligen Spielleitenden und den gastgebenden Firmen für ihr grosses Engagement.



OKTOBER

MIT DEM E-CARNET ZOLL DIGITAL ABWICKELN

Digital, einfach, effizient. Erfolgreich getestet, führen wir das elektronische Carnet ATA im Oktober ein. Die digitale Zollabwicklung steht unseren ataswiss-Kundinnen und -Kunden an ausgewählten Grenzzollämtern offen.

OKTOBER

NACHT DER JUNGEN LEADERS

Frische Impulse, starke Persönlichkeiten, spannende Inputs und Networking mit Tiefgang – das bietet unsere Nacht der jungen Leaders. 250 Nachwuchskräfte liessen sich inspirieren. Highlight war der Einblick von fedpol-Direktorin Eva Wildi-Cortés in die Arbeit der Bundespolizei.



SEPTEMBER

BAUEN + ENTWICKELN = WACHSTUM

Flächen sind rar, Verfahren kompliziert, Anforderungen hoch. Wie Bauen und Entwickeln einfacher geht, zeigen wir am Kongress «Zone Zukunft» und in unserem neuen Dossier mit 22 Massnahmen. Unser Weg: Planungsrecht modernisieren, Bauvorschriften vereinfachen, Abläufe beschleunigen, gezielte Anreize setzen.



UNSERE FORDERUNGEN



AUGUST

HOCH HINAUS FÜR DEN STANDORT

Bei strahlendem Sonnenschein tauschen sich Vertretende aus Wirtschaft und Politik an unserem Sommerapéro hoch über den Dächern Basels aus. Die Zukunft unserer Wirtschaftsregion ist Gesprächsthema Nr. 1. Präsidentin Elisabeth Schneider-Schneiter betont Verlässlichkeit als Standortvorteil.



OKTOBER

NEIN ZU STAU, JA ZUM RHEINTUNNEL

Mit der Sanierung der Osttangente steigen die Stautunden in der Region und verstopfen Hauptachsen, Quartiere und ganze Gemeinden. Die Lösung steht mit dem Rheintunnel bereit. Zusammen mit anderen Verbänden starten wir eine Petition – gegen Stau, für unsere Region.



OKTOBER

DIGITAL ACCELERATOR – STARTHILFE FÜR START-UPS

Mit unserem Digital Accelerator Basel treiben wir Innovation voran: Gemeinsam mit den beiden Kantonen fördern wir ICT-Start-ups beim Wachstum – mit Mentoring, Vernetzung und Support. So stärken wir das lokale Tech-Ökosystem.





OKTOBER

UNSER BOOSTER FÜR BERUFSBILDUNG

Der Bedarf an MINT-Fachkräften bleibt hoch – das zeigt unsere Umfrage. Mit unserem Dossier «Berufsbildung» und einem Vorstosspaket in den Parlamenten setzen wir Impulse für eine attraktive Berufslehre.



UNSERE IMPULSE



OKTOBER

DIGITAL INNOVATION AWARD FÜR SMARTE LOGISTIK

Wie nimmt die Logistik mit digitalen Lösungen Fahrt auf? Das diskutieren wir an unserem Logistikcluster Forum mit 140 Branchenprofis. Unser erster Digital Innovation Award geht an Alpha Augmented Services für ihre KI gegen Leerfahrten.



NOVEMBER

H₂ – VISION VERSUS WIRKLICHKEIT

Ist Wasserstoff schon Alltag oder noch Zukunftsmusik? Diese Frage beleuchten Fachleute aus Politik, Wirtschaft und Praxis am Trinationalen Wasserstoff-Forum. Rund 300 Gäste begeben sich mit uns auf eine spannende Reise durch das Wasserstoff-Dreiland.



NOVEMBER

KARRIERE MIT LEHRE

Mit dem von uns initiierten Vorstosspaket «Perspektive Berufsbildung» bringen wir Impulse für eine attraktive MINT- und KV-Berufslehre in die Parlamente – von gendersensibler MINT-Förderung über Berufsberatung im Gymnasium bis hin zu einer bikantonalen Talentplattform.

NOVEMBER

NACHHALTIGKEIT BEWEGT LOGISTIK

Nachhaltigkeit wird zunehmend zum Erfolgsfaktor. Unser Logistikcluster Region Basel unterstützt Unternehmen praxisnah – mit dem Leitfaden für nachhaltige Logistik, ESG-Selbstchecks, Fördertipps und einem Expertenpool.



UNSER LEITFADEN

NOVEMBER

SCHULE TRIFFT WIRTSCHAFT

Schule und Wirtschaft kommen zusammen: Bei unserer 14. Ausgabe von Schule@Wirtschaft erleben Politikerinnen und Politiker und Lehrpersonen bei Primeo Energie direkt, welche Chancen eine Berufslehre bietet. Sie erhalten spannende Einblicke und sprechen mit Lernenden sowie Auszubildenden.

NOVEMBER

AUSSENHANDEL AUF DEM RADAR

Zölle, Handelsbarrieren, Protektionismus – an unserem Fachkongress «Radar Aussenwirtschaft» geben wir mit führenden Köpfen aus Wirtschaft und Wissenschaft Impulse zur Frage, wie die Schweiz die tektonischen Veränderungen in der globalen Wirtschaft meistert.

DEZEMBER

1'000 FRAUEN FÜR DIE BILATERALEN

Bereits 1'000 engagierte Frauen setzen sich auf unsere gemeinsame Initiative mit economiesuisse für die bilateralen Verträge zwischen der Schweiz und der EU ein. Dies unterstreicht die breite Unterstützung und das Engagement der Schweizer Bevölkerung für eine zukunftsfähige und offene Schweiz.

DEZEMBER

SECTEUR SUISSE TATKRÄFTIG UNTERSTÜTZEN

Die Pistenerneuerung am EuroAirport trifft ansässige Unternehmen im Secteur Suisse direkt. Wir bündeln ihre Interessen, sprechen gemeinsam mit ihnen mit den Behörden und unterstützen sie beim Antrag auf Kurzarbeit.

DEZEMBER

UNSER STIMMUNGSBAROMETER

Die Unternehmen der Region Basel zeigen sich bemerkenswert widerstandsfähig gegenüber den globalen Herausforderungen, wie unsere Konjunktumfrage zeigt. Dennoch ist eine wirtschaftliche Abkühlung spürbar. Sie äussert sich in vorsichtigem Investitionsverhalten.



ERGEBNISSE UNSERER KONJUNKTURUMFRAGEN



39'941
EXPORTBEGLAUBIGUNGEN MIT
EINEM WARENWERT VON
10,5 MIA. CHF
AUSGESTELLT

- Abstimmungen
- Aussenwirtschaft
- Bildung
- Energie und Umwelt
- Finanzen und Steuern
- Infrastruktur und Mobilität – Schiene
- Infrastruktur und Mobilität – Strasse
- Raumplanung
- be-digital basel
- Life Sciences
- Logistik
- Export und Import
- Secteur Suisse
- Stimmungsbarometer
- Veranstaltungen
- Industrienacht

UNSER ANGEBOT FÜR SIE

Wir setzen uns aktiv für Ihre Interessen in Politik und Gesellschaft ein. So schaffen wir ein gutes Umfeld für unternehmerischen Erfolg. Zudem unterstützen wir Sie mit attraktiven Dienstleistungen.



Als **Stimme der Wirtschaft** konzentrierten wir uns 2025 auf Themen wie Handelskonflikte, das Verhältnis Schweiz zur EU, einfacheres Bauen, Lösungen für Verkehrsblockaden, unseren Steuermonitor und die Berufsbildung.



Nutzen Sie unser starkes **Netzwerk** und tauschen Sie sich mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft aus. Unsere vielfältigen Veranstaltungen geben Ihnen Impulse und die Möglichkeit, Ihr Netzwerk gezielt auszubauen.



Mit be-digital basel unterstützen wir Sie bei der Digitalisierung – mit praktischer Hilfe, Webinaren und Netzwerkevents. Unsere neue **KI-Plattform der Wirtschaft** bietet Ihnen Zugang zu Expertise, neusten Technologien und rechtlichen Informationen rund um KI.



Machen Sie zweimal im Jahr beim **Stimmungsbarometer** mit, unserer Online-Konjunkturumfrage. Die Ergebnisse helfen uns, die Interessen der Wirtschaft gezielt gegenüber den Regierungen, den Parlamenten und den Behörden in beiden Basel zu vertreten.



Unsere **Webinare** bringen Ihnen aktuelle Wirtschaftsthemen einfach und klar näher. 2025 standen die US-Zollpolitik sowie der Einsatz von künstlicher Intelligenz im Fokus.



Mit dem Swiss Arbitration Centre unterstützen wir Ihr Unternehmen bei Streitigkeiten mit **Schiedsgericht und Mediation**. 2025 wurden Lösungen in rund 100 Fällen gefunden.

WIRTSCHAFT MACHT SCHULE



An der **tunBasel**, die wir vor 15 Jahren gestartet haben, entdecken bisher rund 72'000 Kinder und Jugendliche spielerisch, wie spannend Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sind. Die tunBasel im März 2026 ist nahezu ausgebucht.



Bei den **Wirtschaftswochen** erleben Jugendliche Wirtschaft hautnah. 2025 lernten rund 340 junge Menschen an 17 von uns organisierten Wirtschaftswochen spielerisch, wie ein Unternehmen funktioniert. Elf Wochen führten wir bei Firmen in der Region durch.



Mit **Praktikumplus** koordinieren wir Praktikumsplätze für WMS-Lernende und begleiten Unternehmen, die solche anbieten. Dazu gehören kostenlose Schulungen, Beratung und aktive Unterstützung. 2025 haben wir rund 250 Praktikumsplätze vermittelt.



Mit unserer interaktiven **MINT-Map** entdecken Kinder und Jugendliche naturwissenschaftliche und technische Experimente und informieren sich über Ausbildungsplätze – im Unterricht oder zu Hause. Rund 52'000 junge Menschen haben unser Tool schon genutzt.



Seit 2018 lernten 5'400 Schülerinnen und Schüler mit **Rent a Boss** in einer Bewerbungswerkstatt direkt von Leuten aus der Wirtschaft, wie der Berufseinstieg gelingt. Die Coaches geben Einblick in ihren Berufsalltag und machen Lust auf eine Karriere mit Lehre.



Mit **Schule@Wirtschaft** bringen wir Lehrpersonen, Schulleitende und Bildungspolitikerinnen und -politiker direkt in Unternehmen, damit sie Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen kennenlernen. Dieses Jahr waren wir mit Interessierten bei Primeo Energie zu Gast.



Die ICT Scouts suchen digitale Nachwuchstalente und fördern sie gezielt für eine ICT-Karriere. Am **ICT Campus Handelskammer beider Basel** in Allschwil lernen Jugendliche spielerisch Programmieren, bauen Roboter oder entwickeln Games. Ausbildungsbetriebe treffen dort motivierte Lehrende.

UNSER KNOW-HOW EXPORT & IMPORT IST IHR VORTEIL



LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

WIR BERATEN SIE IN ALLEN AUSSENHANDELSFRAGEN

Unser Export & Import-Team berät exportorientierte Unternehmen zielgerichtet, lösungsorientiert und effizient in allen Aussenhandelsfragen. Durch unsere Partnerschaft mit Switzerland Global Enterprise (S-GE) und unser weltweites Netzwerk an Fachleuten finden wir für Sie schnell den passenden Ansprechpartner.

WIR SCHULEN SIE IM EXPORT UND IMPORT

Seien es neue Regelungen beim Carnet ATA, Änderungen bei Freihandelsabkommen, Tarifierung mit Tares, Fragen zum nichtpräferenziellen Ursprung oder Hilfestellungen für einen reibungslosen Import und Export – unsere Expertinnen und Experten bieten Ihnen Seminare zu aktuellen Aussenhandels-themen, damit Sie stets up to date sind. Mit der Swiss School for International Business (SSIB) haben wir eine erfahrene Partnerin für Aus- und Weiterbildungen im Aussenhandel zur Seite.

WIR BEGLAUBIGEN IHRE EXPORTDOKUMENTE

Ob Maschinen, Uhren oder Medikamente – mit unserem Tool «e-origin» beantragen Sie Ursprungszeugnisse, Handelsrechnungen und andere Beglaubigungen einfach und schnell online. 95 Prozent unserer Kunden nutzen diesen Service bereits. Nach Ihrem Online-Antrag prüfen und stempeln wir die Unterlagen und senden sie Ihnen elektronisch als signiertes PDF meist noch am selben Tag zurück.

WIR STELLEN DAS CARNET ATA FÜR SIE AUS

Sie möchten Ihre Produkte an einer Messe in Deutschland zeigen oder wollen Berufsmaterial nach Frankreich mitnehmen? Damit Sie Ihre Waren nicht bei jedem Grenzübertritt deklarieren müssen, stellen wir Ihnen ein Carnet ATA aus, neu auch elektronisch. Der Reisepass für Ihre Waren vereint in einem einzigen Dokument alle notwendigen Zolldeklarationen und regelt die vorübergehende zoll- und abgabenfreie Einfuhr von Waren in über 75 Länder.

UNSERE ENGAGEMENTS



Mit unserer Plattform **Basel vorwärts** setzen wir uns für eine nachhaltige, dynamische Entwicklung unseres Wirtschaftsstandorts ein. Wir benennen Herausforderungen in Raumplanung, Stadtentwicklung und Arealtransformation und erarbeiten gemeinsam Lösungen – damit die Region Basel attraktiv und zukunftsfähig bleibt.

baselvorwaerts.ch



Mit unserer Initiative **Alliance Globale** setzen wir uns für den Euro-Airport und seine Weiterentwicklung ein. Eine gute Anbindung für Reisende und Waren ist wichtig für den Erfolg unserer Wirtschaftsregion. In unserem Newsletter informieren wir regelmässig über aktuelle Themen rund um unseren Flughafen.

alliance-globale.ch



Unser **Komitee N18 Basel-Jura** setzt sich für den zeitnahen Ausbau der N18 ein. Ziel ist eine sichere und bessere Verkehrsachse für alle. Beim Mobilitätsforum forderten rund 170 Teilnehmende das Bundesamt für Strassen zum zügigen Handeln auf. Dank Impulsen des Komitees konnte ein Verkehrschaos trotz Total Sperre wegen des Doppelspurausbaus verhindert werden.

komitee-n18.ch



Mit **Wirtschaft in bester Gesellschaft** fördern wir den Austausch zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Wir zeigen, was Unternehmen leisten, und tragen so zu Verständnis und Vertrauen bei – zum Beispiel an den Industrienächten, mit dem ABC der Wirtschaft oder mit unserem Podcast Wirtschaft on Air zum Unternehmertum.

hkbb.ch



Unsere Initiative **Basel vernetzt** vereint Menschen und Organisationen, die sich für eine trinationale S-Bahn Basel engagieren. Wir machen uns mit politischen Vorstössen für den Ausbau des Bahnknotens Basel gegenüber Bundesbern stark, nehmen bei Politik und Verwaltung Einfluss und halten mit Newsletter und Podcast dazu auf dem Laufenden.

basel-vernetzt.ch



Als Mitgründerin und Geschäftsführerin des **H2-HUB** Schweiz machen wir uns dafür stark, dass die Region Basel zur Drehscheibe für grünen Wasserstoff in der Schweiz wird. 2025 organisierten wir das Trinationale Wasserstoff-Forum in Basel, an dem sich 300 Fachleute aus dem Dreiländereck austauschten.

h2-hub.swiss



Unser **Wirtschaftskomitee** behandelt Abstimmungsvorlagen und setzt sich für einen starken Wirtschaftsstandort ein. 2025 bekämpften wir erfolgreich die Erbschaftssteuer-Initiative der Jusos und die Verarmungsinitiative und führten die Kampagne für das Basler Standortpaket. Alle drei Abstimmungen haben wir dank engagiertem Einsatz gewonnen.

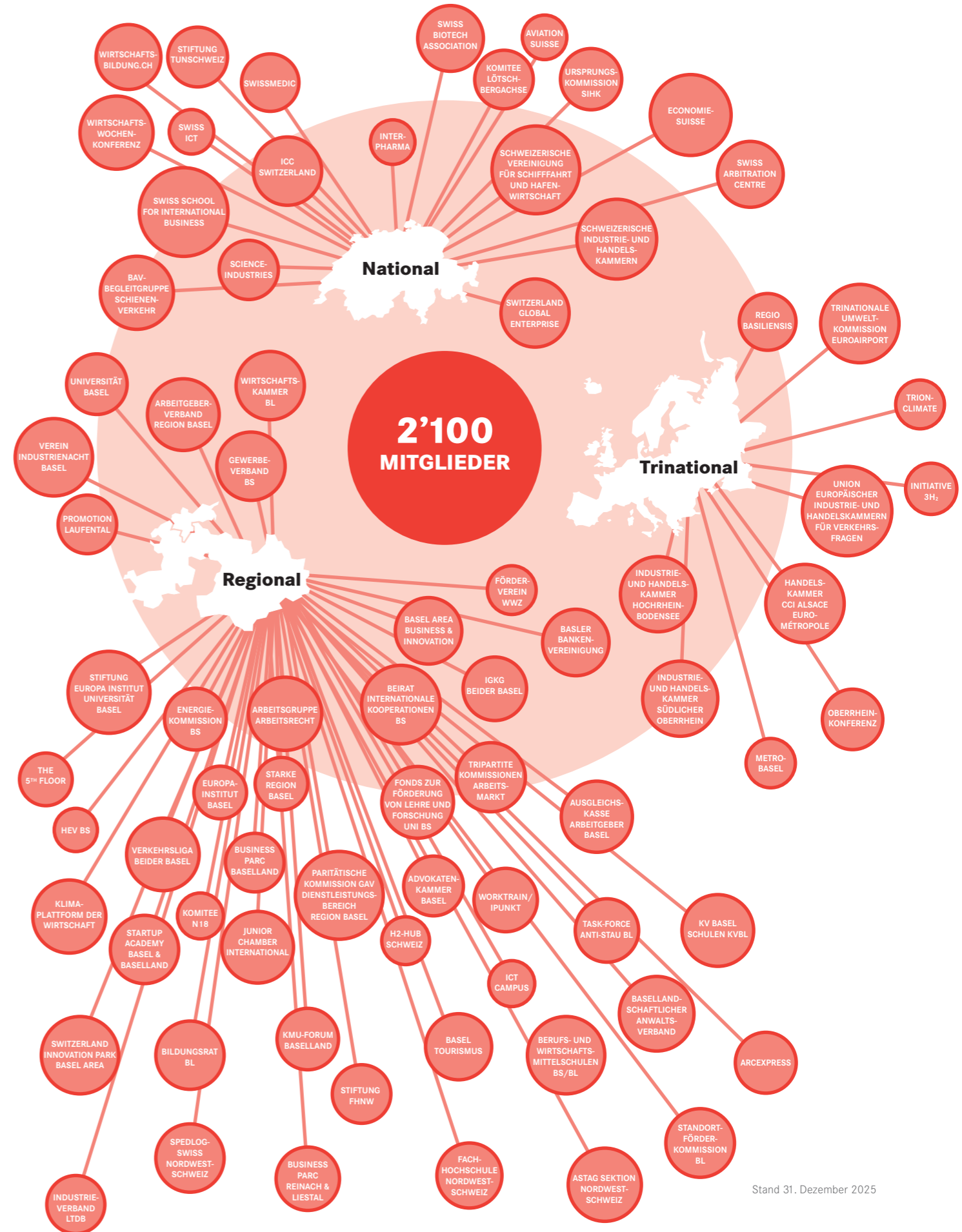
wirtschaftskomitee.ch



Als Geburtshelferin und Hauptsponsorin der **Industrienacht** freuen wir uns, dass 2025 16'000 Menschen und 48 teilnehmende Firmen besuchten. In den vergangenen vier Jahren schufen die Industrienächte in unserer Region über 121'000 Begegnungen – ein wertvoller Austausch, der Wirtschaft und Bevölkerung einander näherbringt.

industrienacht.com

EIN STARKES NETZWERK FÜR SIE



UNSERE GESCHÄFTSLEITUNG



Martin Dätwyler
Direktor



Andreas Meier
Stv. Direktor, Leiter
Mitglieder & Netzwerk



Jasmin Fürstenberger
Leiterin Kommunikation



Thorsten Hohmann
Leiter Export & Import



Deborah Strub
Leiterin Cluster &
Initiativen



**LERNEN SIE
UNSERE
MITARBEITENDEN
KENNEN**

UNSERE KOMMISSIONEN

In unseren Kommissionen engagieren sich 117 Fachleute aus Mitglied-firmen. Gemeinsam diskutieren wir aktuelle Fragestellungen und erarbeiten Handlungsempfehlungen zuhanden von Politik und Verwaltung.

Ausbildungskommission

Präsidentin:
Nicole Koch, aprentas
Koordination:
Karin Vallone, Handelskammer beider Basel
Marc Sommer, Handelskammer beider Basel

Aussenwirtschaftskommission

Präsident:
Thomas Hafen, ehem. Bühlmann Laboratories
Koordination:
Gabriel Schweizer, Handelskammer beider Basel

Energie- und Umweltkommission

Präsident:
Daniel Rickenbacher, Rickenbacher Consulting GmbH
Koordination:
Michael Hug, Handelskammer beider Basel
Raphael Buchbauer, Handelskammer beider Basel

Export- und Importkommission

Präsident:
Jochen Layer, Ricola AG
Koordination:
Thorsten Hohmann, Handelskammer beider Basel

Finanz- und Steuerkommission

Präsidentin:
Nadia Tarolli, VISCHER
Koordination:
Luca Urgese, Handelskammer beider Basel

Raumplanungskommission

Präsident:
Jost Goebel, GOEBL Real Estate
Koordination:
Michael Hug, Handelskammer beider Basel
Raphael Buchbauer, Handelskammer beider Basel

Verkehrskommission

Präsident:
Michael Bont, Gruner AG
Koordination:
Michael Hug, Handelskammer beider Basel
Silvan Buchecker, Handelskammer beider Basel



**UNSERE
FACHLEUTE
IN DEN
KOMMISSIONEN**

UNSERE CLUSTER

Mit unseren Cluster-Initiativen unterstützen wir gezielt die Leitbranchen unserer Region.

be-digital basel

Vorsitzende Steering Committee:
Deborah Strub, Handelskammer beider Basel
Geschäftsstelle:
Annina Vögele, Handelskammer beider Basel
be-digital-basel.ch

Life Sciences Cluster Basel

Vorsitzender Steering Committee:
Jürg F. Erismann, F. Hoffmann-La Roche AG
Geschäftsstelle:
Deborah Strub, Handelskammer beider Basel
lifesciencesbasel.com

Logistikcluster Region Basel

Präsident:
Gian Alessi, Lamprecht Pharma Logistics AG
Geschäftsstelle:
Daniel Lüdin, Handelskammer beider Basel
logistikcluster-regionbasel.ch

Stand 31. Dezember 2025

UNSER VORSTAND



Elisabeth Schneider-Schneiter*
Präsidentin Handelskammer beider Basel, Nationalrätin Baselland



Thomas Aegerter*
CEO Aegerter Solutions AG, Ettlingen



Cédric Christmann
CEO Primeo Energie, Münchenstein



Patrick Dreyfus
Inhaber und Verwaltungsrat Regent Beleuchtungskörper AG, Basel



Anna-Katharina Eisenhart
VR-Präsidentin ISO-CENTER AG, Basel



Jürg F. Erismann*
Leiter Standort Basel F. Hoffmann-La Roche AG, Basel



Thomas A. Ernst*
VR-Präsident Gruner Holding AG, Basel



Marco Gadola
Verwaltungsrat Straumann Group, Basel



Urs Grütter*
VR-Präsident Stöcklin Logistik AG, Laufen



Gabriela Güntherodt
Partner, Sitzleiter Basel, EY



John Häfelfinger



Thomas Hafen
ehem. CEO Bühlmann Laboratories AG, Schönenbuch



Adrian Keller
CEO Herzog & de Meuron, Basel



Patrice Kleewein*
Regionaldirektor UBS, Basel



Thomas Knopf*
CEO Ultra-Brag AG, Basel



Nicole Koch
Geschäftsführerin aprentas, Basel



Roman Mazzotta
Präsident Schweiz, Leiter Rechtsdienst Crop Protection, Syngenta, Basel



Thomas Meier
CEO Bachem AG, Bubendorf



Michael Müller
Deputy CEO Helvetia Baloise Group, Basel



Simeon L. Probst
Leiter Geschäftsstelle Basel, Pricewaterhouse Coopers AG



Tobias Schmied
Verwaltungsrat und Geschäftsführer Marti AG, Basel



Luc Schultheiss
CFO Endress+Hauser Management AG, Reinach



Nadia Tarolli
Head Tax Team Vischer, Basel



Jenny Vargas
CEO Lamprecht Transport AG, Basel



Carole Woertz
Geschäftsführerin Woertz AG, Muttenz



Raphael Wyniger
Inhaber und Geschäftsführer Wyniger Gruppe, Basel



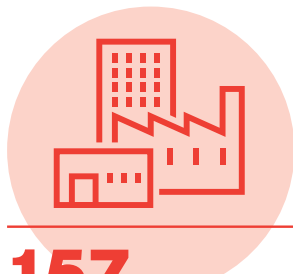
Nicola Yuste
Head Swiss Public Affairs Novartis International AG, Basel

Ehrenmitglieder
Marco Fischer-Stocker
Bernd Menzinger
Daniel Schenk
Gaudenz Staehelin
Thomas Staehelin

Stand 31. Dezember 2025 | * Ausschussmitglieder

UNSER JAHR 2025

IN ZAHLEN



157 WIRTSCHAFTSVERTRETENDE
ENGAGIEREN SICH IN UNSEREN
FACHKOMMISSIONEN UND CLUSTER-
TRÄGERSCHAFTEN



DIREKTER
EINSITZ
IM NATIONALRAT, IM GROSSEN RAT
UND IM LANDRAT



1'335
EXPORTANFRAGEN
BEANTWORTET



POSITIONEN DER WIRTSCHAFT
BEI **13** VERNEHM-
LASSUNGEN EINGEBRACHT

ÜBER **5'100** TEIL-
NEHMENDE AN UNSEREN
VERANSTALTUNGEN BEGRÜSST



15 AUSSENHANDELS-
SCHULUNGEN DURCHGEFÜHRT



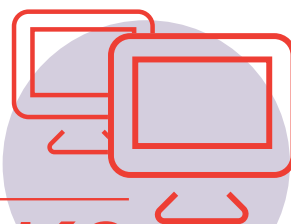
12'500
HABEN UNSEREN NEWS-
LETTER ABONNIERT



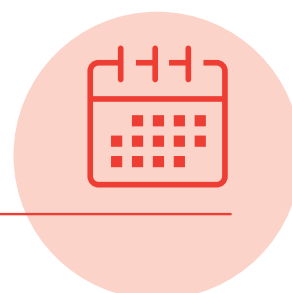
740
POSTS
753'560
IMPRESSIONS



176
BLOGBEITRÄGE
VERFASST



113'163
BESUCHER AUF
UNSEREN WEBSITES



21
UNTERNEHMER:INNEN-TREFFEN
ORGANISIERT